

Stress – Burnout – Resilienz: Gesundheitsprävention am Arbeitsplatz

Die Zahlen sind alarmierend: Jede/r 3. Arbeitnehmer/-in ist heute in der Schweiz von einem Burnout bedroht. Dies verursacht nicht nur psychisch schwierige Situationen für alle Beteiligten, sondern auch enorme Kosten für Unternehmen und die gesamte Wirtschaft. Wie sollen die Politik, die Unternehmen und nicht zuletzt die Berufsleute selbst mit Stress-Erkrankungen und den Folgen umgehen?

Programm Fachtagung vom 2. Februar 2023

Zeit	Thema	Referent / Art
09.00	Begrüssung /Programm-Übersicht	
09.05	Stress – Burnout – Resilienz	Urs Brandenburger
09.15	Stress und Burnout Mythos oder schwerwiegende Krankheit?	Michael Schottyssek Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Sargans
09.45	Gesundheitsprävention auf Stufe Betrieb verankern, wie geht das? Infos, Tipps & Tools	Manuela Widera Akkreditierte Beratende von Gesundheitsförderung Schweiz
10.05	Resilienz in Führung und Organisation Welche Verantwortung trägt die Führung?	Daniela Angius Head of HR Würth International
10.30	Werkstattkoffer für Führung und Organisation Weitere praktisch anwendbare Tools	Dr. Désirée Stocker Geschäftsführung Stiftung Artisana
10.45	Pause	
11.15	Kleingruppen-Gespräch / Expertenfragerunde	Open-Forum mit den obigen ReferentInnen
12.00	Podiums-Gespräch Prävention als Selbstverantwortung und Führungsinstrument Feedback Kleingruppen	
12.30	Mittagessen	ibW-Bistro
13.45	Ausfall Burnout: Was nun? Ambulante Behandlung oder Klinikaufenthalt	Dr. med. Enrico Frigg Leitender Arzt / Stv. Chefarzt Privatklinik MENTALVA, Casis
14.10	Krankschreibung aus psychischen Gründen Was bedeutet dies für Unternehmen und Führungskräfte und wie geht die SWICA damit um?	Lars Stiffler, SWICA Leiter Care Management Unternehmen
14.45	Der Weg zurück: IV Fall oder Wiedereingliederung REP Modul	Thomas Pfiffner Leiter IV Stelle Graubünden
15.05	Mittel- und langfristige Resilienz nach einem Burnout? Warum ist die Rückfallquote zu hoch?	Dr. Markus Zwicky Präsident Verein Equilibrium
15.15	Pause	
15.45	Kleingruppen-Gespräche Krankheit – wie weiter und welche Verantwortung haben wir?	Open-Forum mit den obigen ReferentInnen
16.15	Podiumsgespräch Wie weiter im Betrieb? Was können wir umsetzen? Feedback Kleingruppen / Fragen aus dem Publikum	
17.00	Abschluss und Apéro	